

Harry Potter und der Erbe Gryffindors

Letztes Kapitel ist oben!!!

Von Ginny

Kapitel 26: Die Angvenum Tribulus

*Ich will nicht viel dazu sagen, außer Licht Kamera und Aktion *smile**

~

26. Die Angvenum Tribulus

Harry öffnete etwas die Augen. Er hatte bemerkt, dass er sich wieder bewegen konnte, auch wenn es schmerzte.

/Harry, rede doch, was ist los?/ meinte Ginny besorgt.

Harry versuchte es und es gelang ihm die zwei wellen von Ginny und Draco zu spüren, die der Eumel nicht.

Stöhnend und tapfer meinte er /Es geht schon etwas, aber Draco stumpf deine Zähne ab./ meinte Harry am Schluss ächzend.

Draco schluckte /Ich habe dir doch nicht sehr weh getan oder?/ meinte er besorgt.

Harry schüttelte den Kopf, doch in seinen Augen sah man, dass es nicht so recht stimmte.

/Verwandle dich in einen Wolf./ meinte Draco bestimmt.

Harry sah ihn verwirrt an, langsam versuchte er sich etwas aufzusetzen, doch konnte es nicht, so verwandelte er sich im liegen zu einem Wolf.

/Was wird das?/ fragte Ginny verwirrt.

/Draco will, dass ich mich in einen Wolf verwandle./ meinte Harry und jaulte etwas auf, als er sich auf stellte.

/Was ist los?/ fragten Ginny und Draco gleichzeitig besorgt.

/Meine Pfote./ meinte Harry und schleckte sie ab, damit sie nicht sehr weh tat. Keiner bemerkte, dass Kasimir auch etwas mit der Pfote hatte.

/Mist, habe ich so arg zu gebissen?/ meinte Draco besorgt.

Harry lächelte schwach. /Ich pack das schon, muss ich eben auf drei Beinen laufen./

Langsam stand Harry auf, seine eine Pfote nicht belastend, und lief einen Schritt.

/Kommt ihr? Was wollt ihr noch sehen? Vielleicht eine Ruine? Ich kann sie euch zeigen, Hagrid hat sie mir in den Ferien mal gezeigt./ meinte Harry wieder etwas munter, obwohl er auf drei Beinen lief.

/Harry du bist verletzt./ meinte Ginny besorgt. /Du kannst doch nicht mal richtig laufen/ meinte Draco.

Um zu beweisen, dass er laufen konnte, versuchte Harry, sein Gewicht zu verlagern und los zu laufen, doch gleich darauf fiel er zu Seite, da ihm die Vorderpfote doch sehr

fehlte.

Plötzlich stach ihn etwas, wie bei einer Distel, in die Seite.

Leise Jaulte er auf, doch hörte er seinen Laut selber nicht und sein Sichtfeld verschwamm.

Er spürte, dass irgend etwas nicht stimmte, er konnte nichts mehr hören, spüren, fühlen, überhaupt nichts.

Ginny, Draco und die vier Eumel sahen verwirrt auf Harry, welcher nichts mehr von sich gab.

/Draco, was ist mit ihm, er antwortet nicht./ meinte Ginny besorgt.

Xochil und Zadok fiepten plötzlich auf, den Harry verwandelte sich zurück.

/Da stimmt etwas nicht./ meinte Draco schockiert und ging langsam zu Harry.

Lex fiepte plötzlich auch auf.

Ginny sah zu ihm, er zeigte auf Kasimir, welcher wieder seine Gestalt hatte und winselte.

/Draco, Kasimir auch. Was ist mit Harry?/

Erschrocken knurrte Draco auf. /Ginny, eine Angvenum Tribulus/ /Was ist das?/ fragte Ginny besorgt.

/Übersetzt Angelus Venenum Tribulus, Engels Gift Distel, sie ist sehr giftig, wenn man sie berührt, kann sie schon ihr Gift in den Körper desjenigen versetzen. Wir müssen Harry sofort ins Schloss bringen, pass auf, dass du die Distel nicht berührst. Nimm Kasimir, er leidet unter dem selben wie Harry./ /Warum Engel? Wenn es ein Gift ist? Und warum hat Kasimir das selbe? Kasimir hat sie doch nicht berührt?/ fragte Ginny verwirrt und nahm Kasimir umständlich auf.

Lex, Xochil und Zadok nahmen ihr die Arbeit ab, denn Lex und Xochil hoben Kasimir auf Zadoks Rücken hoch.

Draco rollte Harry erst einmal von der Distel weg und nahm ihn dann umständlich auf seinen Rücken.

/Engel deshalb, weil die Distel so wunderschön aussieht und weil sie wie ein Engel zu schlägt, sie benebelt ihr Opfer, bis es dann ohnmächtig wird. Ihr gift, merkt man nicht, es schmerzt nicht es vernebelt nur die Sinne, bis irgendwann dein Herz stehen bleibt. Warum Kasimir das selbe hat? Hagrid hat uns erklärt, dass die Eumel mit den Herrchen verbunden sind, also wenn er krank ist, ist Harry krank, oder umgekehrt, oder wie eben hier, Harry ist vergiftet, also ist er auch vergiftet./ meinte Draco besorgt und rannte los, bedacht, auf Harry zu achten, dass dieser nicht runter fiel.

Ginny sah kurz noch mal auf die platte Blume, Draco hatte recht, sie sah wunderschön aus, auch wenn sie jetzt platt war, sie hatte helle schmale Blätter, ihre Blütenblätter sahen federgleich und weiß aus. Sie hatte schon etwas an sich.

Ginny rannte Harry und den Eumel hinterher.

Lex hatte sich hinten auf Zadoks Rücken bequem gemacht um dort auf Kasimir zu achten und Xochil hatte sich auf Dracos Rücken gepflanzt, um auf Harry zu achten.

Ginny rannte neben Draco her.

/Wo müssen wir lang?/ meinte Draco plötzlich.

Ginny blieb fast erschrocken stehen. /Ich springe mal auf den Baum und sehe von oben nach/ meinte sie und sprang sofort über Büsche und Äste auf die Spitze.

/Gerade aus weiter./ meinte sie und sprang über Äste weiter Richtung Hogwarts.

Sie waren schon bald auf der Lichtung angekommen, doch vor dem Portal blieben sie stehen.

/Was sollen wir jetzt machen?/ fragte Ginny ängstlich.

/Auf jeden fall müssen wir Harry in den Krankenflügel bringen und zwar sofort, ich

spüre schon wie seine Atmung langsamer wird./ meinte Draco besorgt. /Wir sollten uns zurück verwandeln. Ginny, verwandle dich mal zurück und nimm Harry kurz ab./ Ginny nickte, verwandelte sich zurück und nahm Harry vorsichtig auf den Arm. Draco verwandelte sich sofort zurück und nahm Harry wieder auf seinen Rücken.

"Verwandle dich auch zurück Zadok." Meinte Ginny nachdem sie Kasimir in die Hand genommen hatte.

Zadok, Xochil und Lex nahmen auf Ginnys Schulter platz und Draco und Ginny gingen langsam zum Tor.

Plötzlich öffnete sich dieses.

"Hab ich doch gewusst, dass ich einen Schatten draußen gesehen ha..." Severus Snape hatte die Tür geöffnet und sah jetzt genau in das Gesicht Dracos.

"Draco? Was machst du hi... Ginny? Du auch? Was macht ihr so spät noch auf, wolltet ihr nicht bei Harry schlafen und überhaupt wo i... oh mein Gott, was ist mit ihm?" Draco hatte sich so gedreht, dass Severus Harry auf dessen Rücken liegen sah.

"Eine Angvenum Tribulus hat ihn vergiftet, er muss sofort in den Krankenflügel." Meinte Draco besorgt.

"Eine..., da hast du recht, komm gib ihn mir, dann geht es schneller." Meinte Severus, nahm Harry in den Arm und rannte mit Draco, Ginny und den drei Eumel den Gang entlang zum Krankenflügel.

"Wie ist das passiert? Wie kann Harry sie berührt haben?" fragte Severus, während er rannte.

Beide schwiegen, sie wussten nicht was sie sagen sollten, sie konnten doch nicht einfach so sagen, sie haben eine Nachtwanderung gemacht.

"Sagt schon, ich werde euch auch keine Punkte abziehen, versprochen." Meinte Severus und musterte besorgt seinen Sohn.

"Wir haben eine Nachtwanderung gemacht, doch Harry hat seine Pfote verstaucht, ist hingeflogen und genau auf diese Distel drauf." Meinte Ginny beschämt.

"Was habt ihr euch dabei gedacht? Ihr könntet doch nicht einfach durch den Verbotenen Wald streifen." Meinte Severus böse.

"Ich war schuld, ich wollte ihnen die Ruine zeigen und alles." Meinte plötzlich eine schwache Stimme.

"Harry, nicht anstrengen, nichts machen." Meinte Severus besorgt.

"Was ist los, wieso hör ich euch kaum, warum kann ich nichts sehen? Und warum trägst du mich?" fragte Harry verwirrt.

"Harry bleib einfach ruhig." Meinte Severus sanft und Ginny und Draco wunderten sich, wann sie Snape schon jemals Sanft gehört hatten.

Harry nickte, schloss einfach die Augen um nichts zu sehen. Denn er hatte nichts außer weiß gesehen, als er die Augen geöffnet hatte.

Endlich kam die kleine Gruppe beim Krankenflügel an, Draco stieß die Tür auf und sah nach Madam Pomfrey.

Severus legte Harry sanft auf ein Bett und streichelte beruhigend über dessen Hand.

"Dad, was ist mit mir?" meinte Harry verwirrt. "Und wo kommst du eigentlich her?"

"Psss, ganz ruhig, du hast dich nur auf eine Engels Gift Distel gelegt, bleib einfach ganz ruhig, es wird schon wieder." Meinte Severus sanft.

Ginny legte Kasimir neben Harry aufs Kopfkissen und setzte sich an das Bett, an die andere Seite Harrys, an der Severus nicht saß.

"Was ist das für eine Pflanze, ich habe von ihr noch nie gehört." Meinte Harry verwirrt.

"Ich erkläre es dir später, jetzt muss erst einmal ein Gegentrank her, ich komme sofort wieder."

Draco nickte, Ginny nahm Severus Platz ein, und suchte Madam Pomfrey.

"Madam Pomfrey? Sind sie hier?" rief Draco in ihr Büro rein.

"Ja ja, komme ja schon, was ist den los? Warum sind sie noch nicht Bett Mr. Malfoy?" fragte sie verwirrt und trat verschlafen zu Draco.

"Harry, er ist auf eine Angvenum Tribulus gefallen, helfen sie ihm doch, Professor Snape holt schon ein Gegengift, aber er sagte, dass sie Harry etwas helfen können."

"Auf eine Engels Gift Distel? Die wachsen doch nur in der Mitte des Verbotenen Waldes? Wie kommt er dort hin? Na ja egal, wo ist er gelandet, auf welcher Stelle ist er mit der Pflanze in Berührung gekommen?" Beide eilten zu Harrys Bett.

Harry legte sich automatisch schief und zog sein Hemd hoch, denn an der Seite, hatte sie ihn gestochen.

"Er ist ja noch unter uns? Wie geht denn das? Wann ist er denn auf diese Distel gefallen?" fragte Madam Pomfrey schockiert.

"Vorhin, ca. vor 20 Min oder so, er war eigentlich Ohnmächtig, doch dann ist er wieder zur Besinnung gekommen." Meinte Ginny, welche Harry beobachtet hatte.

Madam Pomfrey sah verblüfft auf Harry. "Wie fühlen sie sich? Was ist anders als sonst?" fragte sie, während sie zu ihm rüber kam um sich die Wunde anzuschauen.

"Na ja, ich kann nichts sehen, weil alles weiß um mich ist, kann kaum etwas hören, alles ist so leise, und ich kann keine Blicke oder Auren oder sonst so was spüren." Meinte Harry rau.

Madam Pomfrey nickte und desinfizierte die Wunde. Still fragte sie sich, wie es ging, dass Harry noch reden konnte, hören konnte oder besser, warum er nicht ohnmächtig war.

Sie zauberte einen Nassen Lappen und legte ihn genau auf die Wunde.

* * *

Severus lief, oder besser rannte Richtung Kerker um das Gegenmittel zu holen. Er wusste, dass die Engels Gift Distel verheerende Wirkungen haben konnte, wenn man nicht schnell genug das Gegengift herbrachte. Ok Das Engelsgift schlägt erst so richtig nach zwei bis drei Tagen zu, aber Severus wollte nicht, dass seinem Sohn, also Harry, etwas passierte. Denn das Engelsgift schädigt Einen, je länger es im Körper des Opfers ist, zwar merkt das Opfer nichts, weil es ohnmächtig ist oder schläft, aber trotzdem wollte Severus nicht, dass das Gift zu lange in Harry war.

Severus war froh, dass er immer mehrere Flaschen parat hatte, denn Madam Sprout machte mit den Siebtklässlern jedes Jahr diesen Stoff durch und da konnte hin und wieder mal etwas schief gehen.

Schnell fand er die Fläschchen und nahm sich eine davon, dann rannte er wieder Richtung Krankenflügel.

Dort angekommen staunte er nicht Schlecht, da Harry immer noch wach war und wieder normal redete.

Er erklärte Madam Pomfrey gerade, dass es wieder etwas besser wurde.

Langsam schritt er zum Bett Harrys.

"Und?" begann er und Harry sah ihn lächelnd an.

Er sah zwar nur etwas die Umrisse, aber das war er gewöhnt von der Brille, welche er ja nicht mehr auf hatte oder besser brauchte.

"Geht schon langsam, ich kann sogar wieder etwas sehen, hören und fühlen." Meinte er munter.

Poppy sah immer noch erstaunt auf Harry, genau wie Draco und Snape jetzt.

Snape orderte Poppy kurz mit ihm zu kommen.

"Wir kommen gleich wieder, falls sich etwas verändert, sagt sofort bescheid." Meinte

Severus und ging mit Poppy in ihr Büro.

"Was ist da los? Wieso kann er sehen oder besser warum schläft er nicht?" begann Severus.

Poppy zuckte mit den Schultern "Wenn ich das wüsste Severus, ich habe keine Ahnung, denn eigentlich müsste er ohnmächtig im Bett liegen."

Plötzlich öffnete sich die Tür des Krankenflügels.

Severus und Poppy traten wieder aus dem Büro und sahen verwirrt ihren Besuch an.

Tiffany stand in der Tür und lächelte sie Freundlich an.

Poppy ging sofort zu ihr und fragte was los sei.

"Ich will nur wissen wie es Harry geht, ich habe gefühlt das etwas anders ist und bin her gekommen." Beantwortete sie die Frage und schritt auf Harry zu.

"Na alles in Ordnung?" fragte sie und lächelte Harry an.

Harry nickte "Jap, bin zwar noch etwas benebelt aber sonst nichts."

"Hab ich erwartet." Meinte Tiff und setzte sich einfach auf das Bettende.

"Darf ich fragen, warum du das erwartet hast?" begann Ginny, denn sie hatte sehr wohl bemerkt, dass Severus, Poppy und Draco verblüfft über Harrys ergehen waren.

Severus und Poppy spitzten die Ohren.

"Nun ja, er wurde vermutlich von einer Engels Gift Distel gestochen, soviel wie ich fühle stimmt's?" Draco nickte verblüfft, er wusste nicht warum Tiff hier war und warum sie Harry so gut kannte.

"Nun ich kann euch schlecht den Grund geben, warum er langsam immun gegen dieses Gift wird, denn zwei hier wissen nicht alles." Meinte sie und sah dabei kurz auf Draco und dann auf Poppy.

"Ich sag nur eins, er braucht kein Gegengift mehr. Sein Körper wird langsam gegen alle Pflanzengifte immun, wenn er einmal mit dem Gift in Berührung kam, aber nur pflanzliche Gifte." Meinte sie und sah jeden genau an.

"Jetzt ist es wieder ok oder Harry?" meinte sie dann plötzlich.

Harry sah erst verblüfft aus, dann aber nickte er "Ja, alles ist wieder normal, aber wenn ich fragen darf, woher wusstest du, dass ich von dieser Pflanze gestochen worden bin?"

Tiff lächelte "Das erzähl ich dir wenn niemand anderes hier ist, denn dass ist nicht gerade für fremde Ohren du verstehst?"

Harry nickte.

"So, jetzt kannst du sogar wieder aufstehen, ich würde aber jetzt vorschlagen, dass ihr langsam ins Bett solltet. Ich geh dann auch mal. Gute Nacht" Damit stand Tiff auf, verbeugte sich lächelnd vor jedem und ging.

Severus wusste was Tiff meinte, als sie sagte, dass es nicht für fremde Ohren war, denn Poppy und Draco wussten nicht alles über Harry, er war sich nicht einmal sicher ob Ginny es ganz wusste.

"Also Tiff hat recht, ihr solltet ins Bett. Harry, da ja jetzt alles wieder normal ist kannst du meinet wegen wieder in dein Zimmer, aber flott flott es ist schon ca. 3 Uhr." Meinte Poppy plötzlich und Harry starrte sie jetzt verblüfft an.

Ohne etwas zu sagen stand er auf und lächelte Poppy an "Danke." Dann lies er Kasimir, welcher auch wieder wohl auf war auf sich springen.

Er Umarmte seinen Dad nochmals und wünschte den Beiden, Poppy und Snape, eine Gute nacht. Dann ging er mit Ginny, Draco und den Eumel aus dem Krankenflügel.

~

*Hoffe es hat euch gefallen *smile* eure Ginny*